

*Betreff:*

**Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für  
Stöckheim / Leiferde**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 68 Fachbereich Umwelt	<i>Datum:</i> 13.09.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	14.09.2021	Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat sich der Themen Hochwasserschutz und Starkregen angenommen und betrachtet diese gesamtstädtisch sowie im regionalen Zusammenhang. Ein Hochwasserschutzkonzept liegt vor und wird sukzessive umgesetzt.

[https://www.braunschweig.de/leben/umwelt\\_naturgeschutz/wasser/hws\\_startseite.php](https://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturgeschutz/wasser/hws_startseite.php)

Für den an erster Stelle der Prioritätenliste stehenden Schutz der Innenstadt wurde bereits ein Hochwasserschutzschlauch beschafft. Auch der Hochwasserschutz für Stöckheim wird jetzt näher betrachtet, um an der Stelle aus dem Konzept einen umsetzbaren Plan zu entwickeln.

Aktuell befindet sich auch eine Starkregen Gefahrenkarte in abschließender Erstellung und die Verwaltung wird voraussichtlich zum Jahresende die Gremien und die Öffentlichkeit hierzu informieren.

Die Starkregen Gefahrenkarte schafft dann die Voraussetzung, qualifiziert über Starkregen sprechen zu können.

Im Einzelnen bedeutet das Folgendes:

Der Hochwasserrückhalt an der Oker ist keine Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft, sondern könnte nur überregional gedacht werden. Auf Seite 32 des Hochwasserschutzkonzeptes wird erklärt, dass wirksame Maßnahmen zur Rückhaltung nur an der Wabe realistisch sind. Ein wirksames Hochwasserrückhaltebecken an der Oker südlich von Leiferde hätte massive negative Auswirkungen auf die Stadt Wolfenbüttel und wäre nicht realisierbar.

Gekeler

**Anlage/n:**  
keine